

MACH, WAS DU AM BESTEN KANNST

Musik: Eberhardt Rink

Text: Ute Rink

Martin möchte Maler werden, das weiß er genau.
Vögel malt er rot, und Elefanten malt er blau.
Sein Lehrer sagt ihm ins Gesicht: „Rote Vögel gibt es nicht!
Du hast sicher kein Talent!“ Und Martin malt nie mehr.

Kathrin möchte Schiffer werden auf 'nem Schlepperkahn.
Schippern auf dem Rhein von Basel bis nach Rotterdam.
Doch ihr Bruder lacht sie aus: „Da wird sowieso nichts draus!“
Und Kathrin denkt im Stillen: „Sicher hat er recht.“

Mach, was du am besten kannst,
das ist für alle gut.
Mach, was du am liebsten tust,
auch wenn's nicht jeder tut.
Träume kann dir keiner nehmen,
dafür musst du dich nicht schämen.
Mach, was du am besten kannst,
verliere nicht den Mut.

Du hast sicher eigne Pläne, einen eignen Traum.
Willst vielleicht mal Gärtner werden oder Zirkusclown.
Bis ein anderer dich verlacht und sich drüber lustig macht.
Plötzlich wirst du mutlos und verlierst dein Selbstvertraun.

Mach, was du am besten kannst ...

Wer dir deine Flügel stutzt, hat oft die eignen nie benutzt,
blieb immer nur am Boden und wäre doch so gern geflogen.

Mach, was du am besten kannst ...

Mach, was du am besten kannst ...